

BSV beendet Saison mit Derbysieg

BSV GW Finsterwalde - TSV Germania Massen 36:26 (17:15)

Die erste Männermannschaft des BSV verabschiedet sich mit einem Derbysieg in die Sommerpause. In einer bis auf den letzten Platz gefüllten Finsterwalder Sporthalle setzten sich die Sängerstädter am Ende verdient mit 36:26 gegen den TSV Germania Massen durch. Vor allem resultiert dieser Sieg auf Grund einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit.

Das Spiel begann wie erwartet. Beide Mannschaften waren motiviert und wurden von ihren Fanlagern lautstark unterstützt. Den Gästen aus Massen gelang bereits nach kurzer Zeit der erste Treffer. Die Hausherren glichen postwendend aus und übernahmen anschließend die Führung. Doch die Massener ließen sich nicht abschütteln und kämpften um jeden Ball. Die Männer des BSV fanden nur schwer zu ihrem Spiel. Beste Chancen wurden vergeben und auch in der Abwehr offenbarte man zu oft große Lücken. Folgerichtig ging es mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause (17:15).

In der zweiten Halbzeit lief es für die Hausherren dann deutlich besser. Man agierte wesentlich kompakter und aggressiver in der Deckung, was dem schnellen Jonas Müller immer wieder Kontertore ermöglichte. Im Angriff stellte man ebenfalls personell um und konnte mit einem 5:0-Lauf auf 22:15 enteilen. Nun waren es die Gäste, die nicht mehr zu ihrem Spiel fanden. Oftmals scheiterten sie vor allem am gut aufgelegten Schlussmann der Finsterwalder. In der Schlussphase der Partie wurde dann noch munter durchgewechselt. Am Ende setzten sich die Grün-Weißen verdient mit 36:26 durch.

Mit der Schlusssirene kochte die Stimmung in der Sporthalle fast über. Beide Mannschaften bedankten sich bei ihren Anhänger für deren Unterstützung und die hervorragende und vor allem faire Derbystimmung. Im Anschluss feierten beide Mannschaften geschlossen den Saisonabschluss inklusive ihrer Fans, Trainer und Betreuer.

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Graß (5/2), Scholz (1), Hännischen (6), Tanneberger, Kaßner (2), A.Langer (6), Barthel, Müller (4), Lenz (7), Biele (3) und Baer (2/1)